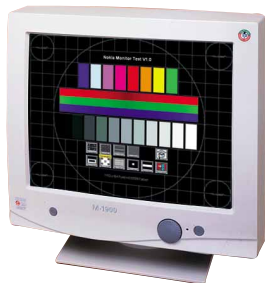


## 19-Zoll-Monitor

## Conmark M1900



**D**er **Conmark M1900** von Conrad ist mit einer Teco-Bildröhre (0,26-Millimeter-Lochmaske, 46 Zentimeter sichtbare Bilddiagonale) ausgestattet und trägt das TCO-95-Siegel. Alle Einstellungen sind im übersichtlichen Bildschirmsmenü zu erreichen, zusätzlich steht für den Kontrast ein eigener Drehregler zur Verfügung. Die Bildhelligkeit war bei unserem Testgerät etwas ungleichmäßig verteilt. In der unteren Schirmhälfte konnten wir leichte Konvergenz- und Geometriefehler feststellen.

Bei einer Auflösung von 1280 mal 1024 liegt die Bildrate noch bei guten 85 Hz. Die Videobandbreite von 200 KHz und die Horizontalfrequenz von 95 KHz sind ebenfalls keine außergewöhnlichen Werte. Mit etwa 89 Watt Leistungsaufnahme ist der **Conmark** sparsam. Conrad bietet lediglich 12 Monate Garantie, ohne Vor-Ort-Service. **WR**

→ [www.conrad.de](http://www.conrad.de)

## Conmark M1900

Typ: 19-Zoll-Monitor  
 Hersteller: Conrad  
 Preis: ca. 800 Mark  
 Hotline: (01805) 31 21 16

## Pro

- sehr preiswert
- geringer Verbrauch

## Kontra

- leichte Bildfehler
- mäßiger Service

Bildqualität (60%)				2,7	
Ausstattung (30%)				2,5	
Handhabung (10%)				2,5	

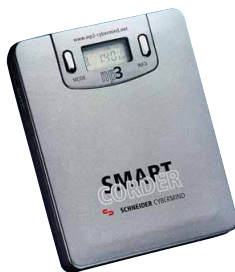
**Fazit:** Gut ausgestatteter 19-Zoller für den Heimgebrauch, der mit 800 Mark sehr preiswert ist.

GameStar Gesamtnote:

**2,6**

## MP3-Player

## Schneider MP F20



**D**er **MP Man F20** wiegt mit Batterien weniger als eine Tafel Schokolade. 32 MByte Flash-ROM reichen für etwa 30 Minuten MP3-Musik bei standardgemäßen 128 Kbit/s. Mit einer Smart-Media-Karte (etwa 170 Mark) lässt sich der Speicher auf 64 MByte erweitern. Die Klangqualität des Geräts samt mitgeliefertem Kopfhörer war gut. Allerdings vermißten wir eine Funktion zur Klangregelung, lediglich der Baß lässt sich in drei Stufen verstellen.

Mit der einfach zu bedienenden Software übertragen Sie MP3-Dateien per Drag-and-Drop auf den Player. Dazu wird er über ein beiliegendes Kabel an den Parallel-Port des PCs angeschlossen. Ein kleines LC-Display informiert Sie über Spieldauer, Batteriezustand und freien Speicher. Eine normale AA-Mignon-Batterie hielt in unserem Test sieben Stunden – ein guter Wert. **WR**

→ [www.surfstation.net](http://www.surfstation.net)

## MP Man F20

Typ: MP3-Player  
 Hersteller: Schneider Cybermind  
 Preis: ca. 400 Mark  
 Hotline: (0821) 74 91 14 55

## Pro

- klein und leicht
- stoßsicher
- geringer Strombedarf

## Kontra

- hoher Preis
- keine echte Klangregelung

Klang (60%)				2,3	
Ausstattung (30%)				2,8	
Handhabung (10%)				2,0	

**Fazit:** Leichter und handlicher MP3-Player mit gutem Klang; absolut stoßsicher und zuverlässig.

GameStar Gesamtnote:

**2,4**

## CD-Brenner

## Teac CD-R58S



**T**eacs neuer CD-R-Brenner zählt mit dem in Ausgabe 5/99 getesteten Plextor-Brenner zu den schnellsten erhältlichen Geräten. 24fache Lese- und 8fache Schreibgeschwindigkeit sowie 4 MByte Datenpuffer sind die Eckdaten des 780 Mark teuren SCSI-Gerätes. Unsere Test-Audio-CD beschrieb er in lediglich 9:20 Minuten, die Daten-CD in 10:20 – beides hervorragende Werte.

Auch beim Lieferumfang hat Teac nicht gespart. Neben Daten- und Audio-kabel liegen zwei CD-Rohlinge und das komfortable Brennprogramm Win on CD 3.6 von Cequadrat bei. Als UDF-Treiber wird Packet-CD 3.0 vom gleichen Hersteller verwendet. Damit benötigte der Brenner nur 6:39 Minuten für eine Daten-CD. Das Formatieren einer UDF-Scheibe war in 30 Sekunden geschehen. Der **Teac CD-R58S** beherrscht alle wichtigen Schreibmodi. **WR**

→ [www.teac.de](http://www.teac.de)

## CD-R58S

Typ: CD-Brenner  
 Hersteller: Teac  
 Preis: ca. 780 Mark  
 Hotline: (0611) 71 58 54

## Pro

- hohes Brenntempo
- gute Ausstattung
- Brenn-Software

## Kontra

- SCSI-Adapter notwendig
- teuer

Leistung (60%)				1,6	
Ausstattung (30%)				1,6	
Handhabung (10%)				2,2	

**Fazit:** Schneller und zuverlässiger SCSI-CD-Brenner mit guter Ausstattung. Leider etwas teuer.

GameStar Gesamtnote:

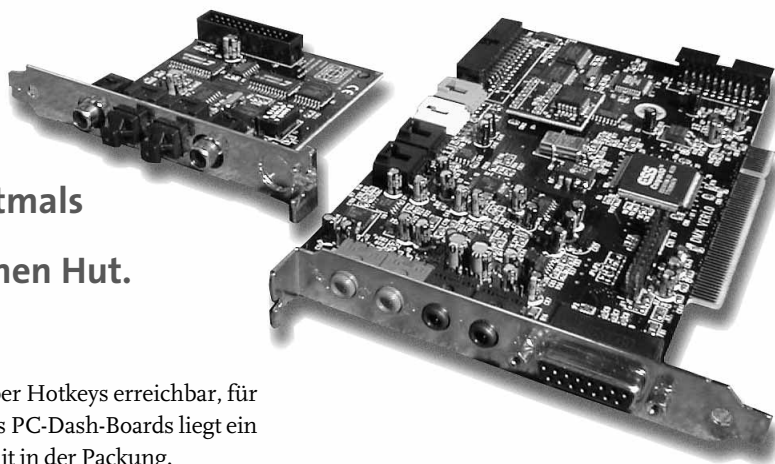
**1,7**

## Die neue Referenz-Soundkarte

# Eine für alles



**EAX oder A3D? Das Soundsystem DMX von Terratec bringt erstmals alle Standards unter einen Hut.**



**S**eit Dezember 1998 führt die **Soundblaster Live** unsere Bestenliste an. In den letzten Monaten zogen fast alle namhaften Hersteller mit neuen Modellen nach und scheiterten oft nur hauchdünn an den Bestwerten. Doch erst jetzt stellt der deutsche Hersteller Terratec mit dem **Soundsystem DMX** einen neuen Spitzenreiter.

## Schnittstellen im Überfluß

Die Ausstattungsliste der DMX liest sich wie die technischen Daten einer HiFi-Anlage: Signal-Rausch-Abstand 95 Dezibel, zwei Stereo-Ausgänge für insgesamt vier Lautsprecher, zwei voneinander entkoppelte CD-Eingänge sowie koaxiale und optische Ein- und Ausgänge im digitalen S/PDIF-Format. Das wichtigste Feature für Spieler ist allerdings die volle Kompatibilität zu den heute üblichen Sound-Standards Environmental Audio (EAX), Aureal A3D, Direct Sound 3D und Sensaura 3D.

Die Software-Ausstattung entspricht dem hohen Niveau der Soundkarte. Dazu gehören der sehr gute Sample-Editor **Wave Lab Light** von Steinberg, der Software-Synthesizer **Buzz** und das **Mixman Studio BE**. Ein recht guter und universeller Multimedia-Player mit Unterstützung für MP3, CD-Audio, MIDI und diverse MOD-Formate rundet das Angebot ab. Im deutschsprachigen DMX-Kontroll-Panel sind alle wichtigen Einstellparameter der Soundkarte leicht zugänglich. Die Sample-Frequenzen für den digitalen Ausgang lassen sich zwischen 32, 44,1 und 48 Kilohertz frei wählen. Nahezu alle Funktionen sind

zusätzlich über Hotkeys erreichbar, für Besitzer eines PC-Dash-Boards liegt ein Bedienfeld mit in der Packung.

Das herausragende Merkmal der DMX ist die bis jetzt einmalige Unterstützung der beiden wichtigsten 3D-Sound-Standards (EAX und A3D) auf einer Karte. Ein neu entwickelter Chip mit dem Namen Canyon3D von ESS ist für diese technische Innovation verantwortlich. Um es vorwegzunehmen: Die Karte klingt in jedem 3D-Modus hervorragend, und auch die Treiber-Unterstützung für DOS und Windows NT ist gelungen. Bei einem direkten Vergleich mit der **Soundblaster Live** im EAX-Betrieb war kein Unterschied festzustellen. Die 3D-Modellierung klingt sowohl mit zwei als auch mit vier Lautsprechern exzellent, selbst über Kopfhörer stellt sich ein absolut räumliches Klangbild ein. Der Vergleich mit dem hauseigenen Konkurrenten, der Terratec **Xlerate pro** mit Aureal 3D, ergab ebenfalls keinen eindeutigen Sieger.

## Optimale Kompatibilität

Mit der Terratec DMX müssen Sie also nicht länger befürchten, daß Ihr neu gekauftes Spiel den »falschen« 3D-Sound hat. Dazu kommt die geradezu verschwenderische Ausstattung mit Schnittstellen. Digitale Ein- und Ausgänge sind, ähnlich wie bei der SB Live, auf einer separaten Steckkarte untergebracht. Wenn Sie zwei CD-Laufwerke in Ihrem Rechner haben, lassen sich beide an die Soundkarte anschließen. Ein MIDI-Kabel für tastenfreudige Musiker ist allerdings nur optional erhältlich.

## Die neue Referenz

Terratec ist mit der DMX ein kleines elektronisches Meisterwerk gelungen, dem zu Recht der Spitzenplatz in unserer Hitliste gebührt. Dabei war weniger die Qualität der 3D-Sounds ausschlaggebend – das können die Konkurrenten mittlerweile genauso gut. Es ist die perfekte Unterstützung aller maßgeblichen Standards und die üppige Ausstattung, wodurch sich die DMX aus der Masse der Soundkarten hervorhebt. Alle Spielefans und selbst anspruchsvolle Musik-Verarbeiter dürften mit dem DMX **Soundsystem** glücklich werden. **WR**

→ [www.terratec.de](http://www.terratec.de)

## Soundsystem DMX

Typ: Soundkarte  
Hersteller: Terratec Promedia  
Preis: ca. 280 Mark  
Hotline: (02157) 817 90

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle 3D-Standards</li> <li>• sehr guter Klang</li> <li>• gute Dokumentation</li> <li>• üppige Ausstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MIDI-Kabel nur optional</li> </ul>
Klang (60%)	1,5
Technik (30%)	1,0
Ausstattung (10%)	1,3

Fazit: Ob Spieler oder Musiker, die DMX ist für beide Zielgruppen die ideale Soundkarte.

GameStar Gesamtnote:

**1,3**